


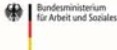
538N 8130	Amt für Teilhabe und Soziales Modellprojekt Bundesteilhabegesetz	WWW.OLDENBURG.DE	1
-----------	--	------------------	---

Modellprojekt zum Bundesteilhabegesetz




Regelungsbereich 1: Einkommen/Vermögen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



STADT OLDENBURG ⁰⁵

538N 8130	Amt für Teilhabe und Soziales Modellprojekt Bundesteilhabegesetz	WWW.OLDENBURG.DE	2
-----------	--	------------------	---

Einkommen/Vermögen

Herauslösung der Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfe

↓


Nachrang bleibt bestehen von § 2 SGB XII in § 91 SGB IX

Das bedeutet:

- Eingliederungshilfe bleibt einkommens- und vermögensabhängig


Aber:

- enorme Verbesserung der Anrechnung von Einkommen und Vermögen
- Partnereinkommen ist ab 2020 nicht mehr einzusetzen



STADT OLDENBURG ⁰⁵

538N 8130	Amt für Teilhabe und Soziales Modellprojekt Bundesteilhabegesetz	WWW.OLDENBURG.DE	3
-----------	--	------------------	---




Überblick

Bisher

- Anrechnung von Einkommen und Vermögen zum 01.04.2017 bereits verbessert
 - Vermögensfreibetrag von 2.600 € auf 5.000 € erhöht (§ 90 SGB XII)
 - Zusätzlich für die EGH 25.000 € bis 31.12.2019 (§ 60a SGB XII)
 - Erhöhter Einkommensfreibetrag (§ 82 Abs. 3a SGB XII)

Ab 01.01.2020

- Herauslösung der EGH aus der Sozialhilfe
 - Vermögensfreibetrag bemisst sich nach jährlich steigender Bezugsgröße (§ 18 Abs. 1 SGB IV)
 - Einkommen und Vermögen des Partners sind nicht einzusetzen
 - Berechnung mit der Summe der Einkünfte des Vorvorjahres (§ 135 SGB IX)
 - Einkommensgrenze = Bezugsgröße




538N 8130	Amt für Teilhabe und Soziales Modellprojekt Bundesteilhabegesetz	WWW.OLDENBURG.DE	4
-----------	--	------------------	---

Bezugsgröße gemäß § 18 SGB IV (Alle Angaben ohne Gewähr)

Gültigkeit ab ...	Alte Bundesländer		Neue Bundesländer	
	monatlich	jährlich	monatlich	jährlich
01.01.2018	3.045 €	36.540 €	2.695 €	32.340 €
01.01.2017	2.975 €	35.700 €	2.660 €	31.920 €
01.01.2016	2.905 €	34.860 €	2.520 €	30.240 €
01.01.2015	2.835 €	34.020 €	2.415 €	28.980 €
01.01.2014	2.765 €	33.180 €	2.345 €	28.140 €
01.01.2013	2.695 €	32.340 €	2.275 €	27.300 €
01.01.2012	2.625 €	31.500 €	2.240 €	26.880 €
01.01.2011	2.555 €	30.660 €	2.240 €	26.880 €
01.01.2010	2.555 €	30.660 €	2.170 €	26.040 €
01.01.2009	2.520 €	30.240 €	2.135 €	25.620 €
01.01.2008	2.485 €	29.820 €	2.100 €	25.200 €

<https://www.aktuar-hoffmann.de/bezugsgrue-gemaess-18-sgb-iv.html>



538N 8130	Amt für Teilhabe und Soziales Modellprojekt Bundesteilhabegesetz	WWW.OLDENBURG.DE	5
-----------	--	------------------	---

§135 SGB IX-neu: Berechnung mit der **Summe der Einkünfte** des Vorvorjahres

§ 2 Abs. 2 EStG: Einkünfte sind

1. bei Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit der Gewinn (§§ 4 bis 7k und 13a),
2. bei den anderen Einkunftsarten der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten (§§ 8 bis 9a).

Summe der Einkünfte = Ertrag – Kostenaufwand
oder
Summe der Einkünfte = alle Bruttoeinkünfte - Werbungskosten
(1000 € (nichtselbstständige Arbeit); 102 € (Renteneinkünfte); 801 € (Kapitalvermögen))

538N 8130	Amt für Teilhabe und Soziales Modellprojekt Bundesteilhabegesetz	WWW.OLDENBURG.DE	6
-----------	--	------------------	---

Einkommensberechnung SGB IX

Bezugsgröße 2018: 36.540,00 €

Erkennungsabhängige Leistung? Ja Nein

Eintritt des Einkommens vom Antragsteller oder Minderjähriger und Eltern/Elterneltern § 136 Abs. 1 SGB IX

Ermittlung des Einkommens § 135 SGB IX, § 2 Abs. 2 EStG

steuerliches Einkommen des Vorvorjahres: 32.500,00 €

Zurechnungen § 2 Abs. 2a EStG

anzurechnendes Einkommen: 32.500,00 €

Ermittlung der Einkommensgrenze

1. Basisbetrag gem. § 136 Abs. 2 SGB IX wegen Einkommen aus:

a) sozialversicherungspflichtiger/selbständiger Tätigkeit Ja Nein (85 % der Bezugsgröße aus § 18 Abs. 1 SGB IV) 31.059,50 €

b) nicht sozialversicherungspflichtiger Tätigkeit Ja Nein (75 % der Bezugsgröße aus § 18 Abs. 1 SGB IV) - €

c) Renteneinkünfte Ja Nein (60 % der Bezugsgröße aus § 18 Abs. 1 SGB IV) - €

2. Erhöhungsbetrag § 136 Abs. 3 SGB IX

a) für Partner 15% des jeweiligen Betrages nach 1. a-c Ja Nein 0,00 €

b) für jedes unterhaltsberechtigende Kind im Haushalt 10% des jeweiligen Betrages nach 1. a-c für Kind/er 0,00 €

c) Partner Einkommen übersteigt die Bezugsgröße; daher kein Erhöhungsbetrag für Partner 15% des jeweiligen Betrages nach 1. a-c für jedes unterhaltsberechtigende Kind im Haushalt Kind/er 0,00 €

d) 75 % des jeweiligen Betrages nach 1. a-c bei minderjährigen Leistungsberechtigten Ja Nein 0,00 €

Einkommensgrenze zusammen: 31.059,50 €

3. Einkommen über der Einkommensgrenze

Ja, in Höhe von: 1.441,00 €

4. Eigenbetrag nach § 187 Abs. 2 SGB IX

7% des übersteigenden Betrages monatlich: 28,24 €

Berechnungsgrundlagen

Berechnung des zu versteuernden Einkommens

	€	€
Einkünfte aus Gewerbebetrieb als Einzelunternehmer	0	0
Einkünfte	0	0
Einkünfte von nichtselbständiger Arbeit	19.130	
ab Werbungskosten		
Weg. Minderung = Arbeitsstätte	966,00	966,00
Weg. Minderung Pkw		
Weg. Minderung = 1% ab 0,30 €	966,00	966,00
Entfernungspauschale	110	110
Zuschläge für Arbeitsmittel	966,00	966,00
Fortbildungskosten	1.400	1.400
Reiseaufwendungen doppelte Haushalt	31,32	31,32
Übrige Werbungskosten		
Einkünfte	19.633	19.633
Gesamtbetrag der Einkünfte	19.633	19.633
ab gewährte Kirchensteuer	134	134
ab gewährte Einkommensteuer	430	430
Berücksichtigung/Freibetrag		36
Berücksichtigt abzugsfähige Sonderausgaben		
Summe der Altersvorsorgeaufwendungen	3.753	3.753
davon 7% d. Einkünfte	2.778	2.778
Verbleibend	975	975
ab Jahresoberanteil zur Rentenversicherung	1.876	1.876
Beiträge zur Krankenversicherung	1.571	1.571
Beiträge zur Pflegeversicherung	230	230
Summe	1.806	1.806
vorzüglich übrige Vorsorgeaufwendungen	656	656
Summe	2.462	2.462
Summe abzugsfähig	1.940	1.940
Summe der abzugsfähigen Vorsorgeaufwendungen	2.402	2.402
blanz		296
Erhaltungsbetrag aus Einkommensteuer		296
Einkommen / zu versteuerndes Einkommen	19.491	19.491

538N 8130	Amt für Teilhabe und Soziales Modellprojekt Bundesteilhabegesetz	WWW.OLDENBURG.DE	7
-----------	--	------------------	---

Vermögen

§ 139 SGB IX-neu: einzusetzen ist das gesamte verwertbare Vermögen


Geschütztes Vermögen weiterhin gem. § 90 Abs. 1 Nr. 1-8 SGB XII

↳ Ausnahme: Nr. 9 Definition des Barvermögens oder sonstiger Geldwerte zukünftig direkt im SGB IX-neu (§ 139)

- Höhe des zusätzlichen Vermögensfreibetrages: 150% der jährlichen Bezugsgröße
- Für den Vermögensfreibetrag ist die Bezugsgröße des aktuellen Jahres anzuwenden (unterschieden in alte und neue Bundesländer)

Berechnungsbeispiel:
 Bezugsgröße 2018 = 36.540 x 150%

↳ Vermögensfreibetrag für 2018 = 54.810 €

 STADT OLDENBURG ¹⁰⁰

538N 8130	Amt für Teilhabe und Soziales Modellprojekt Bundesteilhabegesetz	WWW.OLDENBURG.DE	8
-----------	--	------------------	---

Lebenslagenmodell

Grundsätzlich gilt für Empfänger von Eingliederungshilfe der Vermögensfreibetrag des SGB IX.

Sobald Leistungen der Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege parallel gewährt werden, muss nach dem **Lebenslagenmodell** unterschieden werden.

Antrag vor Eintritt der Regelaltersgrenze

↓

Leistungen EGH und HzP

↓

günstigere Regelungen der EGH

Antrag nach Eintritt der Regelaltersgrenze

↓

Leistungen EGH und HzP

↓

Regelungen der Sozialhilfe (SGB XII)

 STADT OLDENBURG ¹⁰⁰